bei dem Versuch, ob es gelingen wird, einige Unternehmungen Weil zu nehmen, deren Direktion ~~[illegible]~~ so wenig bekannten, ~~[illegible]~~ (angeblich) Rücksicht ~~[illegible]~~ anerkannt ist, als die Herren Dinge, beide die Leitung (Rücksicht) wirkliche Organisation der bis jetzt immer nur in Projekt bestehenden Arbeit, bleibt näheres es ganz bestimmte Anfrage E. Exz. abzuwarten zu dürfen, bevor ich die Sache allerdings allerdings Schritte u. einstweilen Weiterarbeiten f. M. empfehlen können.

16/8. 21. Albert. an Rosenhoff. (bekannt).

17/8 21. Frankf. – Meinig an Albert.
~~empfiehlt~~ empfiehlt Unterstützung der Gesellschaft mit Rücksicht auf Beendigungsschluß von Abfg. 21. (Geh. Leg. Rath.)

9/8. 21. Wilken an Seivers (antwortl. auf Schreiben von 7/8) teilt Albert mit, wenn ihm über das Unternehmen d. Gesellsch. bekannt ist (Brief von Rücksicht an Meis, Abfg.) "zu Beginnt d. Arbeiten bemerkte ich ... d. mir auf die Erinnerungen der Akt. bei der Fortsetzg. allerdings Rücksicht genommen zu sein scheint.

15/2. 20. Cl. an Mandelberg. Ex.
legt Urkunde Nr 1 vor ~~[illegible]~~ über einstweil. Stgl. d. Firmenmitgl. bittet um Unterstützg. der Unternehmen.

22/9. 21. Albert. an Rosenhoff. (bekannt).
~~[illegible]~~

26/11. 21 Rosenh. übersendet einen Bericht Meinigs v. 2. 5/11. 21 über die der Gesellsch. bereiten zu Teil gewordenen Unterstützungen. Beilagen zu Meinigs Bericht: a) ein Verzeichnis d. d. Gesellsch. zugeteilten Geldbeträge von Rücksicht Ges. 21 – Aufstellg. der ganzen Verteilungsliste d. Gesellsch. von der Hand Richards.
Zu Folge d. Reise nach Wien Paris u. London durch die Gesellsch. "den offenen Geldmarkt allerdings, d. ihre Lage erschöpft u. über die mit bedeutenden Beträgen Pensionen Lieferungen belastet ist

13/5. 22. Rosenh. an Albert. (bekannt).

14/9. 22 Meinig an Albert. Oesterreich hat auch nichts getan "u. Personen, die den dortigen Systemen u. unserer Regierg. Kenntnis, wollen über Kurzsichtigkeit, die erwähnte dortige Mitglieder d. Vereins wegen d. Angriffe d. Einzelnen ihres Systems noch schuldig sagen sollen."

2/5. 22 Albert. an Rosenh. ("Wendet" Unterstützung einer gemeinschaftl. Gesellschaftsangelegenheiten.) bekannt

20/6. 22 Antwort (bekannt)

24/8 22 Mandelberg an Albert. (an Rosenhoff.) (bekannt).